

23. Die heiligen drei König' mit ihrem Stern.

Epiphanias.

W. v. Göthe. 6. Jan. 1781.

Mässig bewegt.

Mel. v. K. Fried. Zelter. 1810.

Einzel.

1. Die hei - li - gen drei Kö - nig' mit ih - rem Stern, sie es - sen, sie
 2. Die hei - li - gen drei Kö - nig' sind kom - men all - hier, es sind ih - rer
 3. Ich Er - ster bin der weiss' und auch der schön', bei Ta - ge

1. trin - ken, und be - zah - len nicht gern; sie es - sen gern, sie trin - ken
 2. drei und nicht ih - rer vier; und wenn zu drei'n der vier - te
 3. soll - tet ihr erst mich sehn! Doch ach! mit al - - len Spe - ce -

Chor.

1. gern, sie es - sen, sie trin - ken, und be - zah - len nicht gern; sie es - sen
 2. wär', so wär' ein hei - li - ger drei Kö - nig mehr, und wenn zu
 3. rein werd' ich sein Tag kein Mädchen mehr er - freu'n, - doch ach! mit

1. gern, sie trin - ken gern, sie es - sen, sie trin - ken, und be - zah - len nicht gern.
 2. drei'n der vier - te wär', so wär' ein hei - li - ger drei Kö - nig mehr.
 3. al - len Spe - ce - rein werd' ich sein Tag kein Mädchen mehr er - freu'n.

4. Ich aber bin der braun' und bin der lang', bekannt bei Weibern wohl und bei Gesang. Ich bringe Gold statt Specerei'n, da werd' ich überall willkommen sein— ich bringe Gold statt Specerei'n, da werd' ich überall willkommen sein.

5. Ich endlich bin der schwarz' und bin der klein' und mag wohl auch einmal recht lustig sein. Ich esse gern, ich trinke gern, ich esse, trinke und bedanke mich gern— ich esse gern, ich trinke gern, ich esse, trinke und bedanke mich gern.

6. Die heiligen drei König' sind wohlgesinnt, sie suchen die Mutter und das Kind; der Joseph fromm sitzt auch dabei, der Ochs und Esel liegen auf der Streu— der Joseph fromm sitzt auch dabei, der Ochs und Esel liegen auf der Streu.

7. Wir bringen Myrrhen, wir bringen Gold, dem Weihrauch sind die Damen hold; und haben wir Wein von gutem Gewächs, so trinken wir drei so gut als ihrer sechs— und haben wir Wein von gutem Gewächs, so trinken wir drei so gut als ihrer sechs.

8. Da wir nun hier schöne Herr'n und Frau'n, aber keine Ochsen und Esel schau'n, so sind wir nicht am rechten Ort und ziehen unsers Weges weiter fort— so sind wir nicht am rechten Ort und ziehen unsers Weges weiter fort.